

MITTEILUNGSBLATT

DER ORTSVERWALTUNG WEILER



Blaubeuren-Weiler, 27.02.2015

Ausgabemonat: **März 2014**

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07344 6424 • Fax: 07344 929764 • E-Mail: weiler@ov.blaubeuren.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 23. des Vormonats. Beiträge hierzu bitte als Word-Datei.doc einsenden.

Die Ortsverwaltung informiert

Öffnungszeiten Rathaus – Am Montag, 16.03.15 entfällt die Sprechstunde auf Grund der Bürgerversammlung zur 2. Runde der Innenentwicklung um 18.00 Uhr im Alten Schulhaus.

Ortschaftsrat - Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 05.03.15 um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung hierzu: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Genehmigung Protokoll der OR-Sitzung vom 05.02.15, 3. Bericht und Bekanntgaben des Ortsvorstehers, 4. Beschlussvorlagen, 5. Bauanträge, 6. Bürgeranfragen, 7. Verschiedenes. Die Tagesordnung finden Sie auch im Schaukasten am Rathaus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Arbeitsverhältnisse der Ortsverwaltung Weiler

Amtsbote - Zum 15.02.15 hat der Ortschaftsrat die Stelle der Amtsbotin/des Amtsboten an Frau Margret Ott vergeben. Im Vertretungsfall übernimmt Frau Elke Stolzenberger diese Tätigkeit. Beiden wünschen wir für Ihre neue Tätigkeit einen guten Start. Gleichzeitig bedankt sich die Ortsverwaltung Weiler bei Frau Monika Stolz recht herzlich. Sie hat seit Anfang November die Amtspost in Weiler verteilt. Für diese Aufhilfe vielen herzlichen Dank.

Reinigungskraft - Bereits seit Anfang Dezember 2015 (als Vertretung von Frau First) nimmt Frau Buddha Bednarsky die Stelle der Reinigungskraft im Alten Schulhaus und Rathaus wahr. Der Ortschaftsrat stimmt einer zukünftigen Weiterbeschäftigung zu. Auch Ihr wünscht die Ortsverwaltung für Ihre Tätigkeit in Weiler alles Gute.

Pflege der städtischen Grundstücke/Grünflächen - Für diese Tätigkeit sucht die Ortsverwaltung tatkräftige und interessierte Mitbürger(innen) welche die Pflege der Grünflächen das Jahr über in Weiler übernehmen. Gerne auch nur für gewisse Teilbereiche bzw. -flächen. Ihre Kurzbewerbung per Brief oder E-Mail senden Sie bitte bis spätestens zum 31.03.15 an die Ortsverwaltung Weiler. Für die Tätigkeit wird eine finanzielle Vergütung bezahlt. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Ortsverwaltung Weiler.

Senioren-Fahrdienst - Seniorinnen und Senioren aus Weiler, die nicht mehr mobil sind, können für Fahrten zum Einkauf, Arzt- oder Krankenhausbesuch usw. nach Blaubeuren einen ehrenamtlichen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Unkosten entstehen keine, die Bürgerstiftung Blaubeuren übernimmt das Kilometergeld. Die Fahrerinnen und Fahrer sind dabei ehrenamtlich für die Stadt tätig und über diese auch versichert. Aus Weiler stellen sich Cornelia Collet - Tel. 21880, Wolfgang Dieminger - Tel. 928438, Hildegard und Wolfgang Mühlmeier - Tel. 7786, Inge Roll - Tel. 5113, Monika und Hermann Stolz - Tel. 5411, Emil Streil - Tel. 4196 und Karl Süßmuth - Tel. 7428, für Fahrten zur Verfügung. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, sollte sich bitte 1 - 3 Tage vor der gewünschten Fahrt telefonisch anmelden und den Fahrtwunsch und die Dauer angeben.

Erneuerung Weilerhalde – Der Blaubeurer Gemeinderat hat am 03.02.15 der Planung des Ing.Büros Wassermann, Ulm für die Erneuerung der Weilerhalde zugestimmt. Die Stadtverwaltung führt derzeit die Ausschreibung der Arbeiten durch und bereitet die Vergabe vor. Der geplante Baubeginn am Rathaus ist auf Mitte Mai terminiert. Das voraussichtliche Ende soll im Juni 2016 sein. Die Lagepläne sind im Rathaus einzusehen.

Backhaus - Wenn es ab Mitte März in der Ortsmitte hin und wieder kräftig raucht, besteht kein Grund zur Beunruhigung. Im Backhaus wird dann gebacken. Sollten auch Sie Interesse am Backen im Backhaus haben, dann setzen Sie sich bezüglich der Terminabsprache bitte mit der Ortsverwaltung in Verbindung.

Blaubeurer Innenentwicklung geht weiter • weitere Bürgerversammlungen im März 2015 • aktiv dabei in Arbeitskreisen

Blaubeuren nimmt Bürgerbeteiligung ernst. In Arbeitskreisen können Bürgerinnen und Bürger aktiv und konkret die Zukunft ihrer Dörfer mitgestalten. Im März beginnen hierzu weitere Bürgerversammlungen. Dann geht's bis Juni 2015 in den Arbeitskreisen weiter. So entstehen kurzfristige bis hin zu langfristigen Zielen, konkret umsetzbares, aber auch visionäres wird dabei sein. Letztlich entscheidet der Gemeinderat, was wann wie gemacht wird. Aber die wichtige Basis können nun Bürgerinnen und Bürger legen.

„Wie wollen wir in unserem Dorf in Zukunft leben?“

Diese Frage habe ich an die Bürger/innen der Blaubeurer Ortsteile gestellt. In 6 Bürgerversammlungen haben Sie gelobt, kritisiert und angeregt. Fruchtbare Diskussionen kamen in Gang. Über 500 Bürger/innen diskutierten insgesamt über 10 Stunden. Bis Ende Januar hatten alle Bürger/innen die Gelegenheit, ihre Antworten und Beiträge zur zukunftsweisenden Frage abzugeben. Rund 650 Vorschläge zu unterschiedlichsten Themen kamen so zusammen. Eine starke Leistung. Herzlichen Dank für Ihre Beiträge!

Gemeinsam mit politaktiv (www.politaktiv.org/web/blaubeuren) sammelt die Stadtverwaltung Blaubeuren sämtliche Beiträge und nach Themenfeldern zusammengefasst. Sowohl herkömmlich per Brief, Mail oder über die Ortsvorsteher/in als auch online über eine eigens eingerichtete Internetplattform waren Wortmeldungen möglich. Dank des digitalen Angebotes können Sie sich jederzeit über Diskussionsbeiträge in jedem Ort informieren und sich einbringen.

2. Runde der Bürgerbeteiligung geht los

Jetzt kommt der nächste Schritt im Bürgerbeteiligungsprozess. Die thematische Zusammenfassung Ihrer Beiträge möchte ich Ihnen vorstellen. So erhalten Sie eine Rückmeldung zu den eingebrachten Vorschlägen und Themenschwerpunkten in ihrem Teilort. Jede/r hat somit die Möglichkeit festzustellen, von welchem Themenkreis er/sie sich besonders angesprochen oder betroffen fühlt und wie er/sie sich in der weiteren Entwicklung einbringen möchte.

DIE Chance zur aktiven Gestaltung: Arbeitskreise

Eine besonders wichtige Etappe bei unserem gemeinsamen Weg „Innenentwicklung Blaubeuren“ beginnt im Anschluss an die Bürgerversammlungen. In Arbeitskreisen können sich interessierte Bürger/innen zusammenfinden. 5 bis max.8 Personen sind hierfür eine ideale Größe. Welche Themenfelder für die Dörfer jeweils bearbeitet werden sollen, legen Sie, die Bürgerinnen und Bürger bei den Bürgerversammlungen im März gemeinsam fest. Auf der Basis der eingegangenen Anregungen bei der Befragung können und sollen so vertiefend Ideen und Handlungsvorschläge entwickelt werden. Die Arbeitskreise werden von geeigneten Personen begleitet oder auch moderiert und treffen sich je nach Bedarf bis zum Juni 2015. Wieder wird PolitAktiv als Sammelbecken der Ergebnisse dienen und für Transparenz im Verfahren sorgen. Bis 19.Juni 2015 sollen die Ergebnisse dann an die Ortsvorsteher/in gehen.

Als zunächst abschließender Schritt der Bürgerbeteiligung werden die von den Arbeitskreisen entwickelten Vorschläge nochmals veröffentlicht und dann im Rahmen einer Klausurtagung dem Gemeinderat vorgelegt und dort diskutiert. Daraus soll dann ein Handlungskatalog entstehen, der als Leitfaden für zukünftige politische Entscheidungen dienen kann. Natürlich können sich die Bürger darüber hinaus auch weiterhin aktiv an Umsetzungsmaßnahmen beteiligen.

Die Bürgerversammlungen im März sind wie folgt vorgesehen:

Beiningen	Dienstag, 03.03.2015	Halle am Schinderwasen
Pappelau und Erstetten	Mittwoch, 04.03.2015	Halle am Schinderwasen;
Sonderbuch	Donnerstag, 05.03.2015	Dorfgemeinschaftshaus Sonderbuch
Gerhausen	Mittwoch, 11.03.2015	Karl-Spohn-Realschule
Weiler	Montag, 16.03.2015	Altes Schulhaus Weiler
Asch	Dienstag; 17.03.2015	Mehrzweckhalle Asch
Seißen und Wennenden	Mittwoch, 18.03.2015	Mehrzweckhalle Seißen.

Der Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr geplant. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen und vor allem Ihr aktives Mitgestalten. Ich hoffe auf weiterhin rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess, der so vielversprechend gestartet ist. Nehmen Sie auch weiterhin die Gelegenheit wahr, sich aktiv in die Gestaltung Ihres Dorfes einzubringen. Es lohnt sich!
Herzlichst Ihr - Jörg Seibold, Bürgermeister

Hundehaltung – In der letzten Zeit sind bei der Ortsverwaltung Beschwerden zum Thema Hundehaltung eingegangen. Deshalb allen Hundehaltern die Polizeiverordnung der Stadt Blaubeuren mit der Bitte um Beachtung in Erinnerung gerufen.

§ 10 - Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortpolizeibehörde un-

verzögerlich anzuzeigen.

- (3) Im Innenbereich (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 11 - Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen und Schulhöfen, auf fremden Grundstücken oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Pflanzenrückschnitt an Straßen und Wegen – Straßenpolizeiliche Vorschriften:

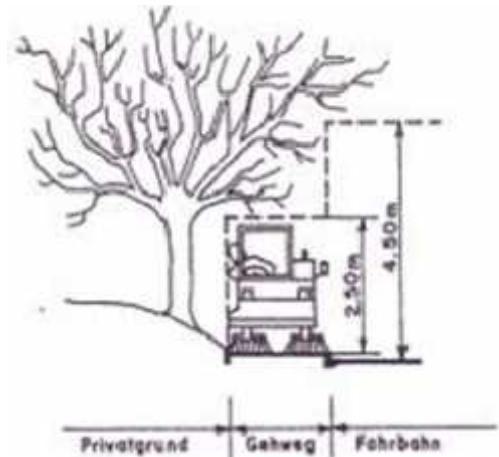
Auch dieses Thema beschäftigt die Ortsverwaltung zunehmend. Aus diesem Grund die Bitte um Beachtung und ggf. Handlungsbedarf: An Orten, wo das Straßenprofil ohnehin meistens knapp ist, wird der Fuß- und Fahrzeugverkehr vielfach durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Oft ist auch die Verkehrsübersicht bei Einmündungen, Ausfahrten und Kreuzungen verschlechtert.

Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der Straße einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren; bei Fußwegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 m verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümer dauernd beizubehalten. Morsche oder dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Straße stürzen könnten. In Übersichtsbereichen von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 Zentimeter zurück zuschneiden. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein. Grünhecken müssen stets auf die Straßengrenze zurück geschnitten werden.

Das Lichtraumprofil über dem Gehweg ist vor allem für Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde wichtig. Bäume und Sträucher, die den öffentlichen Grund überwachsen, sind von den Privaten auf das erwähnte Lichtraumprofil zurück zuschneiden (siehe Grafik). Dies hat auch auf privaten Straßen und Gehwegen zu geschehen.

Diese Vorschriften wurden aus Sicherheitsgründen erlassen. Es geht darum, die Durchfahrt für Feuerwehr-, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge bei Notfalleinsätzen, aber auch für Kehrmaschinen und Postfahrzeuge frei zu halten. Auch darf die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit.



Diese Vorschriften wurden aus Sicherheitsgründen erlassen. Es geht darum, die Durchfahrt für Feuerwehr-, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge bei Notfalleinsätzen, aber auch für Kehrmaschinen und Postfahrzeuge frei zu halten. Auch darf die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit.

Fallenstock/Wehr in der Aach am Wiesenweg – Die Regulierung des Wehrs und des Fallenstocks an der Ecke Aachtalstraße/Wiesenweg zur Regulierung des Wasserstandes der Aach obliegt der Ortsverwaltung Weiler. Bitte beachten Sie dies und drehen nicht selbstständig daran herum. Vielen Dank

Absetzung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe - Wenn Sie eine Absetzung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe wünschen, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Absetzungsantrag bei uns.

Wichtig: Stichtag für den **Viehbestand 2015 ist der 01.01.15**. Der Antrag muss vom Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer) persönlich unterschrieben werden.

Die Absetzungsanträge sind bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Rechnung / Gebührenbescheid 2014 vom 02.02.15 zu stellen. Antragsformulare erhalten Sie bei den Ortsverwaltungen und bei der TWB-Technische Werke Blaubeuren GmbH, Kirchplatz 2 (Erdgeschoss) oder übers Internet unter www.tw-blaubeuren.de, (Servicebereich). Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Gurrath, Tel.07344/92480-22, Mo.-Fr. 7.30-12.00 Uhr, zur Verfügung. E-Mail Adresse: u.gurrath@blaubeuren.de

Ihre TWB-Technische Werke Blaubeuren GmbH

Alte, abgelaufene Arzneimittel – ein Fall für die Tonne! – In fast jeder Hausapotheke sind sie zu finden: die angebrochene Flasche Hustensaft, der Rest des Antibiotikums nach der Mittelohrentzündung der Kinder oder die erst gar nicht benötigten Tabletten gegen Reiseübelkeit. Auch Arzneimittel können verderben und ihre Wirkung verlieren und müssen dann entsorgt werden. Doch wohin damit? Auf **gar keinen Fall** dürfen sie in der **Toilette** oder dem **Ausguss** entsorgt werden. Denn Kläranlagen reinigen zwar das Abwasser, doch im Kampf gegen Arzneimittel ziehen sie häufig den Kürzeren. Weil diese meist wasserlöslich sind, bleiben sie nicht im Klärschlamm, in den Ablagerungsgesteinen oder Schwebstoffen hängen und gelangen so wieder in unser Trinkwasser. Die **Restmülltonne** ist der einfachste und auch der umweltverträglichste Weg Arzneimittel zu entsorgen. Denn im Müllheizkraftwerk werden die arzneilichen Wirkstoffe so zerstört, dass sie keinen Einfluss mehr auf die Umwelt nehmen können.

Sprechtage Rentenversicherung 2015 – Die nächsten beiden Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung sind am Mittwoch, 11.03. und 08.04. von 8.30-12.00 und 13.30-15.30 Uhr im Trauzimmer (Erdgeschoss, Zi.8) im Blaubeurer Rathaus. Versicherte der Arbeiter- und der Angestelltenrentenversicherung haben dabei die Gelegenheit, sich in allen Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten beraten zu lassen. Durch eine Online-Verbindung können sofort Rentenanwartschaften festgestellt werden. Bitte beachten Sie: Eine Voranmeldung ist erforderlich über Telefon 0731/920-410 oder unter dem Link <http://www.eservice-drv.de/eTermin/>. Sämtliche Rentenunterlagen und den Personalausweis nicht vergessen! - Ortsbehörde für Rentenversicherung Blaubeuren



Information des Fachdienstes Landwirtschaft: Schulung – Lust auf eigenen Honig

Der Landesverband Württembergischer Imker bietet in diesem Jahr wieder eine Anfängerschulung zur Imkerei an. Da sich der Kurs über das ganze Bienenjahr erstreckt, werden die Teilnehmer mit allen in diesem Zeitraum anfallenden Arbeiten vertraut. Der Kursbeginn ist am 18.03.15 um 19.30 Uhr im Gasthof Schwanen in Ehingen. Referent dieses Abends ist Imkermeister Werner Gekeler aus Münsingen. Interessenten richten ihre Anmeldungen bis spätestens 10.03.15 an: Robert Hauler, Auenweg 17, 89601 Schelklingen-Schmiechen, Telefon 07394/1212.

Im Schaukasten am Rathaus finden Sie

- Pressemitteilungen des Landratsamt Alb-Donau-Kreis.
- Die Einladung zur Ortschaftsrat Sitzung am Donnerstag, 05.03.15
- ... und interessante sowie aktuelle Hinweise auf sonstige Veranstaltungen

Weilemer Vereine, Gruppen und Institutionen – Bekanntmachungen und Termine

Dorfgemeinschaft Weilemer e.V.



Bericht der Mitgliederversammlung - Am Freitag, 30.01.15 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Neben zahlreichen Mitgliedern waren der Einladung auch Bürgermeister

Jörg Seibold, die Stadträte Christel Seppelfeld, Bernd Müller und Friedrich Bohnacker sowie mehrere Weilemer Ortschaftsräte gefolgt. „Die Ortschaft und das Leben in Weiler gestalten.“ Unter dieses Motto hatte der Vorsitzende Wolfgang Dieminger seinen Rechenschaftsbericht gestellt. Er zog Bilanz über das abgelaufene Geschäftsjahr, in dem der noch junge Verein wieder einiges für Weiler und die Weilemer Bürgerinnen und Bürger auf die Beine gestellt hat: Funkenfeuer, Maibaum, das traditionelle Weilemer Gartenfest im Juli, die zweite Weilemer Boulemeisterschaft und zahlreiche Zusammenkünfte und gemeinsame Ausflüge. So wanderte man beispielsweise gemeinsam über den Truppenübungsplatz in Gruorn, besuchte das Kutschenmuseum in Bühlenhausen und besichtigte die Kranfabrikation der Firma Liebherr in Ehingen. In seiner vierjährigen Geschichte hat der Verein schon vieles erreicht. Auch die Mitgliederzahl, die bis Ende 2014 auf über 200 gestiegen ist, spiegelt dies wider. Beim Ausblick auf das laufende Jahr standen die Aktionen zur Verbesserung der Situation im Alten Schulhaus im Blickpunkt. Nach einer erneuten Nutzerversammlung Ende November 2014 sollen nun konkrete Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Mit der Bude für die Weilemer Jugend im Untergeschoss des Gebäudes wurde bereits ein Anfang gemacht, seit einigen Wochen ist dieser Treffpunkt nun wieder in Betrieb. Selbstverständlich werden auch die Weilemer Feste wieder durchgeführt. Funkenfeuer und Maibaum machen den Anfang und auch das Gartenfest am 12. Juli wird wieder von der Dorfgemeinschaft organisiert.

Bürgermeister Seibold würdigte das Wirken des Vereins in seinem Grußwort. Er hob hervor, dass der Verein in Weiler bereits eine große Leistung in kurzer Zeit erbracht hat. Er ging auch auf die für Weiler unbefriedigende Situation des Alten Schulhauses ein. Die finanzielle Situation der Stadt ließe derzeit keinen Spielraum für „große“ Lösungen. Doch immerhin sei es gelungen, Mittel für einige Verbesserungen an der derzeitigen Ausstattung des Gebäudes einzuplanen. Diese Maßnahmen sollen nun im Laufe des Jahres 2015 realisiert werden.

Nach dem Bericht des Kassiers Willi Uhlke und dem Bericht der Kassenprüfer wurden die Mitglieder der Vorstandschaft und der Ausschüsse einstimmig entlastet. Bei den Wahlen gab es keine großen Überraschungen. Für den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Joachim Werner, der sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung gestellt hatte, wurde Simon Schwaigert einstimmig neu gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder, die Kassenprüfer und die Mitglieder des Veranstaltungsteams wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

Weilemer Funkenfeuer – Danke für Ihren Besuch - Die Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V. bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Gästen für den Besuch, bei den UnterstützerInnen der Veranstaltung aber auch bei den tatkräftigen HelferInnen des Vereins sowie der Weilemer Feuerwehr für die Umsetzung des Funkenfeuers am Funkensontag, 22.02.15 im Oberen Wiesental. Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und wir Sie beim Funkenfeuer im nächsten Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen dürfen.



Evangelische Kirchengemeinde Blaubeuren-Weiler - Pfarramt II

Pfarrstraße 2, 89143 Blaubeuren, Tel: 07344-6367, Fax: 07344-923178

GOTTESDIENST- und TERMINPLAN „Weiler“

Es wird nachgeläutet. Gottesdienstbeginn 9.05 Uhr

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Dienstag	03.03.15	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	04.03.15	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	05.03.15	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
		17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
Freitag	06.03.15	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
Sonntag	08.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Invocavit) Pfarrer Börkircher, Kirche
		10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeinderaum
Dienstag	10.03.15	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	11.03.15	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	12.03.15	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
		17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
Freitag	13.03.15	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
Sonntag	15.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pia Eißmann), Pfarrer Börkircher, Kirche
		10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeinderaum
Dienstag	17.03.15	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	18.03.15	14.30 Uhr	„ Fröhlicher Alltag “, Seniorentreff im Gemeinderaum
		15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	19.03.15	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
		17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
		20.00 Uhr	KGR-Sitzung im Gemeinderaum
Freitag	20.03.15	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
		19.00 Uhr	Gemeindeabend im Gemeinderaum
Sonntag	22.03.15	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation mit Pfarrer Börkircher, Kirche
		10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeinderaum
Dienstag	24.03.15	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	25.03.15	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	26.03.15	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
		17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
Freitag	27.03.15	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
Sonntag	29.03.15	09.00 Uhr	Gottesdienst (Palmsonntag) mit Pfarrer Börkircher, Kirche
Dienstag	31.03.15	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum

Weltgebetstag der Frauen am 06.03.15 - Frauen aus den BAHAMAS haben die diesjährige Liturgie für den Weltgebetstag zusammengestellt. Sie laden dazu ein ihre Lebenssituation kennenzulernen: karibische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände, aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Die Offenheit der bahamischen Frauen hilft uns, informiert zu beten – in Respekt und Solidarität. Zu diesem überkonfessionellen Anlass sind Frauen aller Kulturen, Nationen und Religionen eingeladen. Nehmen Sie die Einladung wahr und kommen Sie am 06.03. um 19 Uhr in die Nikolauskirche. Es ist Ihr Beitrag zum Frieden vorort und in der Welt.

Sonstiges

Frauenfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Gerhausen mit Simone Straub - Die frühere Pfarrerin von Pappelau und Markbronn ist Referentin des Frauenfrühstücks im Evangelischen Gemeindehaus Gerhausen, Untere Buchhaldenstraße 12. Thema ist: Seelsorge im Alltag – unser Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen“. Frau Straub wird auch über ihre Arbeit als Klinikseelsorgerin im Olgahospital in Stuttgart berichten. Das Frühstück findet statt am Samstag, 28.02.15 von 9 bis 11.15 Uhr. Unkostenbeitrag für Referat und Frühstück: 6 Euro. Das Frauenfrühstücksteam der Ev. Kirchengemeinde Gerhausen freut über ihren Besuch.

Kreativ auf dem Hochsträß – Sonntag, 01.03.15 von 11 – 17 Uhr – Halle am Schinderwasen

Zum ersten Mal präsentieren kreative Menschen vom Hochsträß ihr Hobby in der Halle am Schinderwasen in Pappelau-Beiningen. Zu sehen gibt es eine Auswahl an Bildern in Öl und Acryl, Fotografien, Handarbeiten, Patchwork, Modellbau, Keramik, Holz, Leder, Speckstein und Schmuck. Der Eintritt ist frei. Es ist für ein Mittagssnack sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.



Urgeschichtliches Museum Blaubeuren - Programm März 2015

Steinzeitwerkstatt, 1. März, von 14.00 und 15.30 Uhr.

Ein Amulett ist ein besonderer Schmuck. Vielleicht handelt es sich bei den 40000 Jahre alten Tierfiguren aus Elfenbein ebenfalls um Glücksbringer. Am Sonntag können Besucher ein Amulett gestalten und dazu einen passenden Lederbeutel fertigen.

Steinzeitwerkstatt, 8. März 14.00 und 15.30 Uhr

Es klingt wie ein Motorrad und ist doch nur ein Stück Holz. In der Steinzeitwerkstatt werden Schwirrhölzer mit steinzeitlichen Werkzeugen herstellt und gezeigt, wie man die Instrumente zum Klingeln bringt.

Steinzeitwerkstatt, 15. März, 14.00 und 15.30 Uhr

Wo ist das kleine Mammut? Eine spielerische Reise in die letzte Eiszeit für Kinder ab 5 Jahre. Entdecke die Steinzeit und finde das Mammut!

Steinzeitwerkstatt, 22. März, 14.00 und 15.30 Uhr

Ein Lederarmband nach eigenem Entwurf herstellen und mit Naturfarben und Naturmaterialien verzieren können Besucher in der Steinzeitwerkstatt nach einer kurzen Einführung im Museum.

Steinzeitwerkstatt, 29. März, 14.00 und 15.30 Uhr

Das weiße Gold der Steinzeit – Mammutelfenbein. Aus Elfenbein haben die Menschen der Steinzeit unterschiedliche Schmuckstücke hergestellt. Nach einer Einführung im urmu kann aus Mammutelfenbein ein steinzeitlicher Anhänger gefertigt werden.

NaturFreunde Blaubeuren

Am Samstag, 28.02.15, findet ab 19 Uhr im Naturfreundehaus „Im Ried“ ein Singabend statt. Info Elmar Weidmann (Tel. 07344/5963). Am Sonntag, 01.03.15, ist um 9 Uhr unter der Eisenbahnbrücke am Ruisensteg Treffpunkt zur monatlichen Nordic Walking-Runde, ab 10.30 Uhr gibt es im Naturfreundehaus Weißwurstfrühstück. Info Familie Irgang (Tel. 07344/8882). Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Privatanzeigen

- Paar, beide berufstätig, sucht Wohnung oder Häuschen in Weiler zu mieten ab sofort. Telefon 0174-9797544 E-Mail claudi.schneider@yahoo.de
- Alleinerziehende Mutter (Beamtin) mit 3 1/2 jähriger Tochter und Hund sucht eine Wohnung bzw. ein Häuschen mit Garten (ab 80 m², ca. 600 € KM) in Weiler. Sind Sie Vermieter, dann bitte bei Interesse bei der Ortsverwaltung melden.
- Person sucht 2 Zimmer Wohnung. Bei Interesse bitte bei der Ortsverwaltung melden.
- Schöner Schreibtisch 160 x 80 x 80 cm abzugeben. Bitte melden unter Telefon 917654 Weiler
- Suchen gebrauchten Wohnwagen, gut erhalten mit vier Schlafplätzen und evtl. Vorzelt. Bitte melden unter Telefon 917654 Weiler



Freundliche Grüße sendet Ihnen - Ortsverwaltung Weiler
Wolfgang Dieminger
Ortsvorsteher

Bitte beachten Sie: Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt April 2015 ist am 23.03.15. Die gewünschten Beiträge bitte rechtzeitig als Word-Datei.doc an E-Mail weiler@ov.blaubeuren.de ein-senden. Vielen Dank im Voraus.